

Pressemitteilung

LBS setzt ein Zeichen für Europa

(24.08.2018) Mit der Beteiligung an der Initiative „Logistics for Europe“ setzt der Landesverband der Bayerischen Spediteure (LBS) zusammen mit anderen Verbänden ein Zeichen für den freien Warenverkehr in Europa

Bewegungsfreiheit ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Logistik. Mit der Öffnung der Grenzen innerhalb der Europäischen Union haben wir hierbei eine neue Dimension gewonnen. Der freie Warenverkehr, wie wir ihn heute genießen, dient allen Menschen und stärkt die Unternehmen in der EU. Diesen Fortschritt zu schützen und den Wert offener Grenzen bewusst zu machen – dies ist Ziel der Initiative „Logistics for Europe“, an der sich der LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. mit den anderen Logistik-Verbänden auf Landes- und Bundesebene beteiligt. „Berechtigte und konstruktive Kritik an der Arbeit der EU darf nicht als Vorwand genutzt werden, die Europäische Union grundsätzlich in Frage zu stellen“, so LBS-Präsident Heinrich Doll und LBS-Geschäftsführerin Sabine Lehmann. „Ein Rückzug hinter nationalistisch motivierte Grenzen würde nicht nur unserer Arbeit behindern, sondern auch die Entwicklung von Menschen in ganz Europa.“

Der LBS verweist in diesem Zusammenhang auf eine Reihe von Trends in jüngster Zeit wie Grenzkontrollen, Fahrverbote, Marktabschottung, in deren Folge Errungenschaften der Europäischen Union wieder verlorengehen: „Daraus folgt: Mehr Staus und weniger Planungssicherheit münden in eine schlechtere Qualität für die Kunden, weil Termine nicht mehr gehalten und Lieferketten gestört werden.“ Dieser schädlichen Entwicklung stellt sich der Verband nun mit der Beteiligung an „Logistics for Europe“ offen und nachdrücklich entgegen.

Hinweis: Unter „Logistics for Europe“ können Betriebe, Organisationen, Verbände und Einrichtungen der Branche mit ihrem Logo auf der Website www.logisticsforeurope.eu ein Zeichen für die Ziele der Initiative setzen – und im Gegenzug das Logo auch selbst nutzen.

Haben Sie Fragen zu der Pressemitteilung, wünschen Sie Hintergrundinformationen oder ein Interview mit der Geschäftsführerin?

Kontaktieren Sie uns: 089 30 90 707 30, Mail: presse@lbs-spediteure.de.

Ansprechpartner ist Ulrich Pfaffenberger, Medien und Kommunikation

Der LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. vertritt als bayerischer Branchenverband die Interessen von ca. 450 Unternehmen aus dem gesamten Spektrum des Speditions- und Logistikgewerbes als „Architekten des Verkehrs“. Der Verband repräsentiert die Unternehmen im Bereich logistischer Dienstleistungen, des Lagergeschäftes und der Kontraktlogistik, im Straßengütertransport, im Möbel- und Umzugsverkehr, in der Luftfracht, im Schienengüterverkehr sowie bei der Befrachtung von See- und Binnenschifffahrt.

LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V., Wilhelm-Wagenfeld-Straße 4, 80807 München
Tel: 089 30 90 707 0, Fax: -77, E-Mail: info@lbs-spediteure.de, Internet: www.lbs-spediteure.de